

Inhaltsverzeichnis

1. Der gelbe Alarm	7
2. Schadstoffe in Millionen Tonnen: Der empirische Befund	12
Kohlenmonoxid frei Lunge	12
Von Toxiden und Phenolen	16
Das Asche-puttel der Ökonomie	21
Das Gesetz von der Erhaltung der Masse	26
Dem Schadstoff wird Bilanz gemacht	28
Alles hängt zusammen	30
3. Itai-Itai, Smog und Killer-Nebel: Die Umweltschäden	38
Der brave Mensch denkt an sich selbst zuletzt?	39
Die Regelkreise der Natur	44
Schäden in Mark und Pfennig?	48
Die Schadensfunktion	51
4. Die unsichtbare Hand und andere Ursachen	55
Der Balkasch-See in Kasachstan	56
Systemunabhängige Ursachen	58
Die Umwelt als Freigut	61
Die konkurrierenden Verwendungen	65
Der Konstruktionsfehler der Marktwirtschaft	69
Die Gründe für den Preis von Null	71
5. Der Pferdefuß des Wirtschaftswachstums	74
Die Gesellschaft zahlt die Rechnung	74
Pro und contra des Wachstumsstopps	76
Was ist sozial am »Sozial«produkt?	79
Die Umwelt in der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	82
Anhang: Zielkonflikt zwischen Wirtschaftswachstum und Umweltqualität	85
6. Raumschiff Erde	88
Die Bordvorräte sind begrenzt	88
Das Ende des Raumschiffs?	93
Der Planungsansatz	96
7. Eine bessere Umwelt: Nutzen und Kosten	102
Das Nutzen-Kosten-Kriterium	102
Wieviel ist die Umwelt wert?	104

Die Kehrseite der Medaille	114
Der Zeithorizont	120
Anhang: Das Nutzen-Kosten-Kriterium bei öffentlichen Schlechten	124
8. Die Empfänger des öffentlichen Schlechten	128
Das öffentliche Schlechte	129
Verteilungswirkungen des öffentlichen Schlechten	130
Das neue Distributionsproblem	135
9. Steuer, Standard, Subvention: Nulltarif für Umweltschutz?	140
Die Politik der süßen Zungen	140
Subventionen sind erwünscht	141
Der Geschädigte klagt	145
Die Steuer macht die Umwelt teuer	147
Schadensmaß und Steuerhöhe	149
Die Angst vor dem Emissionskontrolleur	158
Die Umwelt wird vermarktet	161
Der Herr Konsument	165
Raucher und Nichtraucher	167
Der Staat greift in die Tasche	172
Das Fazit	173
10. Achtzehn Thesen zum Umweltschutz	175